

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1	Einleitung	6
2	Gesetzlicher Biotopschutz in Thüringen	7
2.1	Gesetzliche Grundlagen	7
2.2	Definition der gesetzlich geschützten Biotope	8
3	Überblick über die Biotopkartierungen in Thüringen	9
3.1	Biotopkartierung 1990 – 1993	9
3.2	Waldbiotopkartierung (WBK)	9
3.3	Dorfbiotopkartierung (DBK) und Stadtbiotopkartierungen	10
3.4	Offenland-Biotopkartierung (OBK)	10
4	Landesweite Übersicht über die gesetzlich geschützten Biotope	12
4.1	Verteilung und Fläche in Rasterfeldern	13
4.2	Verteilung und Fläche in den Naturräumen	14
4.3	Verteilung und Fläche in den Verwaltungseinheiten	16
4.4	Anzahl und Fläche der einzelnen gesetzlich geschützten Biotope	18
5	Beschreibung der Biotope – Bedeutung, Verbreitung, Gefährdung, Schutz	20
5.1	Quellbereiche	23
5.2	Naturnahe Fließgewässer	31
5.3	Altarme	39
5.4	Naturnahe Standgewässer	45
5.5	Moore	55
5.6	Sümpfe	67
5.7	Röhrichte	74
5.8	Uferferne Landröhrichte	81
5.9	Großseggenrieder	88
5.10	Binnenlandsalzstellen	95
5.11	Seggen- und binsenreiche Nasswiesen	102
5.12	Bergwiesen	113
5.13	Borstgrasrasen	120
5.14	Zwergstrauch- und Ginsterheiden	127
5.15	Wacholderheiden	134
5.16	Trockenrasen	141
5.17	Schwermetallrasen	152
5.18	Staudenfluren trockenwarmer Standorte	159
5.19	Streuobstwiesen	167
5.20	Erdfälle und Dolinen	174
5.21	Offene natürliche Block-, Schutt- und Geröllhalden	181
5.22	Alte Lesesteinwälle	188
5.23	Felsbildungen	195
5.24	Höhlen und Stollen	203
5.25	Lockergesteinsgruben und Steinbrüche	209

5.26	Lehm- und Lösswände	217
5.27	Hohlwege	223
5.28	Auenwälder	229
5.29	Moor-, Bruch- und Sumpfwälder	237
5.30	Schlucht-, Blockhalden- und Hangschuttwälder	245
5.31	Wälder trockenwarmer Standorte	253
5.32	Gebüsche trockenwarmer Standorte	261
5.33	Mesophiles Grünland	269
5.34	Obstbaumreihen	277
5.35	Kopfbaumbestände	283
6	Wo finde ich mehr?	289
7	Zusammenfassung/Summary	289
8	Literatur	291
	Kartierer und Kartiererrinnen der Offenland-Biotopkartierung	311